Kooperationspartner

Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie – Sana Klinikum Hof Chefarzt Prof. Dr. med. Christian Graeb

Eppenreuther Straße 9 95032 Hof

Telefon 09281 98-2660 Telefax 09281 98-2205 skh-allgemeinchirurgie@sana.de



Mesut Durmaz – Facharzt für Innere Medizin, Endokrinologie und Diabetologie; Hormon- und Stoffwechselzentrum in Hof

August-Mohl-Str. 37 95030 Hof

Telefon 09281 14037037 info@durmaz-hof.de



Schilddrüsenzentrum Hof Gemeinsam für Gesundheit

Allgemein-, Viszeral-

und Thoraxchirurgie

Sana Klinikum

Hof



Akademisches Lehrkrankenhaus der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Schilddrüsenzentrum Hof – Sana Klinikum Hof Dr. med. Maren Riechmann

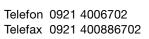
Eppenreuther Straße 9 95032 Hof

Telefon 09281 98-2660 Telefax 09281 98-2205 skh-schilddruesenzentrum@sana.de



Prof. Dr. med. Stefan Förster Klinikdirektor Klinik und Institut für Nuklearmedizin MVZ Nuklearmedizin MedZentrum Klinikum Bayreuth GmbH

Preuschwitzer Straße 101 95445 Bayreuth





Dr. med. Karl-Heinrich Ahrens Gilbert Sommer Dr. Andreea Hiemer

Wunsiedler Straße 59 95032 Hof

Telefon 09281 821366 info@hno-hof.de



www.sana.de/hof



So erreichen Sie uns

Autobahnausfahrten:

A9 Hof-West, A72 Hof-Nord, A93 Hof-Ost, A93 Hof-Süd Bundesstraßen:

B2. B15. B173

Busverbindungen:

Haltestelle Anspann/Klinikum Linien 1502, 1503 und 1508

Ab dem Ortseingang von Hof ist der Weg zum Klinikum ausgeschildert. Vor dem Klinikum stehen Parkplätze zur Verfügung.

Sana Klinikum Hof GmbH Eppenreuther Straße 9 95032 Hof Tel. 09281 98-0 Fax 09281 98-2735 skh-info@sana.de www.sana.de/hof





Impressum Herausgeber: Sana Klinikum Hof GmbH Eppenreuther Sraße 9 95032 Hof Satz: JuRo, Sana Klinikum Hof Titlebild: © iStock: libre de droit Bilder: © Fotolia: Cilparea.com, Fotolia: Alexander Raths, Sana Klinikum Hof Stand: Oktober 2025





Liebe Patientin, lieber Patient,

fühlen Sie sich häufig müde, antriebslos oder niedergeschlagen? Haben Sie Verstopfung, brüchige Nägel, Haarausfall oder eine unerklärliche Gewichtszunahme?

Oder leiden Sie stattdessen unter Schlafstörungen, innerer Unruhe, Nervosität, Schwitzen, Herzrasen oder Gewichtsverlust trotz gesteigerten Appetits? Auch Zyklusstörungen, Potenzprobleme und eine allgemeine Reizbarkeit können auftreten.

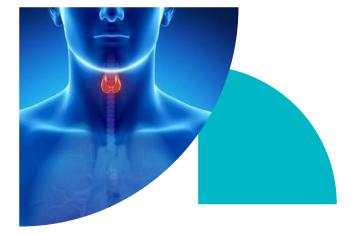
Wenn ja, dann könnte eine Störung Ihrer Schilddrüsenfunktion die Ursache sein.

Die Schilddrüse ist ein kleines, aber äußerst wichtiges Organ! Sie hat große Auswirkungen auf den gesamten Stoffwechsel und das Wohlbefinden. Aus diesem Grund können Fehlfunktionen der Schilddrüse so weitreichende Folgen haben.

Unabhängig davon kann es an der Schilddrüse zu knotigen Veränderungen und einer Vergrößerung (Struma oder Kropf) kommen. Dies kann nicht nur kosmetisch störend sein, sondern auch zu einem Druckgefühl mit Schluck- und Atembeschwerden führen. Außerdem können Schilddrüsenknoten manchmal auch zu bösartigen Tumoren entarten.

Dr. med. Maren Riechmann Leitung Schilddrüsenzentrum





Erkrankungen der Schilddrüse gehören zu den häufigsten hormonellen Störungen weltweit. Etwa jeder Dritte entwickelt im Laufe seines Lebens Veränderungen an der Schilddrüse, wie z. B. Knoten, eine Über- oder Unterfunktion. Häufig bleiben diese Erkrankungen trotz belastender, aber unspezifischer Symptome lange Zeit unentdeckt – und werden daher nicht oder erst spät behandelt.

Auch Nebenschilddrüsenerkrankungen, wie der primäre Hyperparathyreoidismus, sind häufiger als oft vermutet. Die Epithelkörperchen regulieren den Kalziumhaushalt – und damit wichtige Prozesse wie Knochenstoffwechsel, Muskel- und Nervenfunktion. Eine Überfunktion kann z. B. zu Müdigkeit, Muskelschwäche, Osteoporose oder Nierensteinen führen.

Das Schilddrüsenzentrum Hof am Sana Klinikum Hof wurde gegründet, um Ihnen in enger Zusammenarbeit mit unseren Kooperationspartnern bei Erkrankungen der Schild- und Nebenschilddrüse die bestmögliche Behandlung nach modernsten internationalen Standards anbieten zu können.

Viele Erkrankungen der Schilddrüse können ohne Operation behandelt werden. Bei starker Vergrößerung, knotigen Veränderungen, Entzündungen oder Verdacht auf Bösartigkeit ist jedoch eine Operation zu empfehlen beziehungsweise unumgänglich. Ist eine Operation nötig, profitieren Sie von unserer umfassenden chirurgischen Expertise. Die anspruchsvolle Schilddrüsen- und Nebenschilddrüsenchirurgie wird bei uns von spezialisierten Ärzten durchgeführt.

Wir nutzen modernste Medizintechnik (z. B. kontinuierliches Neuromonitoring, spezielle Ultraschallscheren), um das Operationstrauma und die Risiken der Operation so gering wie möglich zu halten. Außerdem können wir bereits während der Operation eine Schnellschnittuntersuchung des Gewebes sowie eine Parathormonbestimmung im Blut durchführen.

Zumeist sind Hautschnitte von nur wenigen Zentimetern Länge für die Operation ausreichend. Eine spezielle Nahttechnik unter Verwendung eines resorbierbaren Fadens hilft zusätzlich, das kosmetische Ergebnis zu optimieren. Auf Drainagen wird üblicherweise ganz verzichtet. Wann immer möglich, wird gesundes Schilddrüsengewebe belassen. Jeder Patient erhält eine individuell abgestimmte und für ihn optimal geeignete Therapie.

Informationen zum Ablauf

Zunächst ist es wichtig, dass die Fehlfunktion der Schilddrüse oder Nebenschilddrüse erkannt wird. Sollten Sie bei sich eines oder mehrere der vorgenannten Symptome bemerken, so sprechen Sie Ihren Hausarzt darauf an.

Sollten eine Blut- und Ultraschalluntersuchung den Verdacht bestätigen, folgt häufig eine Szintigraphie (nuklearmedizinische Untersuchung). Diese Untersuchung wird von unserem Kooperationspartner ambulant durchgeführt und ist zur Beurteilung der meisten Schilddrüsenerkrankungen von entscheidender Wichtigkeit. Wenn sich in der Diagnostik ein operationswürdiger Befund ergibt, erfolgt die Vorstellung in unserer Sprechstunde.



Hier werden wir den Befund und den weiteren Ablauf ausführlich mit Ihnen besprechen. Üblicherweise ist ein stationärer Aufenthalt von 2-3 Tagen nach der Operation ausreichend.

Sprechstunde für Schilddrüsen- und Nebenschilddrüsenchirurgie

Jeden Dienstag von 12:00 bis 16:00 Uhr

Terminvergabe erfolgt über das ZBM unter Telefon 09281 98-2530 oder online über das Terminvereinbarungs-Portal des Anbieters Doctolib.

